

## Mit Sicherheit alles im Fluss

Für das sichere Containerhandling auf dem Gelände des Quelle-Versandzentrums in Leipzig entwickelt Konecranes Sonderlösung für Reach Stackers.

Auf dem ehemaligen Agrar-Flughafen Leipzig-Mockau entstand das Quelle Versandzentrum Leipzig. In Spitzenzeiten verschickt Quelle von hier aus täglich über 180.000 Sendungen rund um den Globus. Das sind ca. 600.000 einzelne Artikel. Wo so auf Hochtouren gearbeitet wird, muss jeder Handgriff sitzen – vom Wareneingang bis zur Auslieferung der Kundenpakete. Kein Wunder also, dass in Sachen Technik nicht nur Standard gefragt ist. Maschinen und Anlagen müssen auch individuell auf Standortanforderungen angepasst werden können. Im Wareneingangsbereich konnte Konecranes beim Containerhandling mit einer Sonderlösung punkten.



Konecranes Reach Stacker im Einsatz. Hintergrund: Brücke für Pakettransport

Die Hälfte aller Waren kommt über Container zum Quelle Versandzentrum Leipzig. Für das Be- und Entladen von Containern und LKW-Chassis ist seit einigen Wochen ein neuer Konecranes-Reach Stacker im Einsatz: genauer gesagt, ein SMV 4527 CB 5. Das Gerät hebt Lasten mit einer Tragkraft von bis zu 45 Tonnen auf eine Höhe von 5 Containern hoch. Neben der Verwendung modernster Technik und dem durchdachten Zusammenspiel von Kraft und Funktion überzeugte Konecranes in Leipzig mit einer Spezialkonstruktion. „Quer über das Gelände des Versandzentrums führt eine Brücke, über welche die Kundenpakete pausenlos zum Ausgang gelangen.



Keine Gefahr für die Brücke: heruntergefahrener Ausleger

Wenn diese Brücke – beispielsweise durch den Ausleger des Reach Stackers – beschädigt werden würde, könnten wir von einem Moment auf den anderen unsere weltweiten Kunden nicht mehr beliefern. Die Anforderung an Konecranes bestand also darin, mit dem Gerät auch einen Brückenunterfahrerschutz zu liefern“, sagt Bernd Grafe, Leiter Wareneingang der Primondo Logistik GmbH, dem logistischen

Dienstleister für den Versandhandel Quelle. Gesagt, getan! Die Antwort von Konecranes ließ nicht lange auf sich warten. Vor und hinter der 8 m hohen Brücke wurden jeweils drei Induktionsschleifen in den Boden eingelassen und ein Empfängergerät direkt am Reach Stacker montiert. So wird, vorausgesetzt der Ausleger ist über eine definierte Maximalhöhe ausgefahren, bei Arbeiten in Brückennähe von jedem der drei Punkte ein Signal ausgesendet. Käme es zu einer Nichtbeachtung der beiden ersten Signale, würde die Überschreitung der dritten Induktionsleitung zur Notbremsung der Maschine führen.

Neben der Technik sind beim Kauf eines Container-Staplers vor allem auch die Lebenszykluskosten für Service, Instandhaltung und Reparaturen von großer Bedeutung. Ein globales Netzwerk von Servicepartnern ermöglicht es Konecranes, zuverlässigen Service mit engagierten Mitarbeitern und kurzen Wegen zu garantieren. Auch für Bernd Grafe war es das Gesamtpaket, welches am Ende gestimmt hat: die technischen Möglichkeiten des Reach Stackers und die erstklassige Betreuung durch einen regionalen Servicepartner.

Weitere Informationen: Oliver Bleith, Stahl Konecranes GmbH, Lift Trucks, Wilhelm-Herbst-Str. 10  
28359 Bremen . Germany

E-Mail: [Oliver.Bleith@stahlkonecranes.com](mailto:Oliver.Bleith@stahlkonecranes.com) oder: +49 (0)421 62 67 06 10